



**Bündner Naturmuseum**  
**Museum da la natira dal Grischun**  
**Museo della natura dei Grigioni**

**Bündner Naturmuseum**

Masanserstrasse 31, 7000 Chur  
 Tel. 081 257 28 41  
[www.naturmuseum.gr.ch](http://www.naturmuseum.gr.ch)



**wild auf Wald.**

bis 20. Januar 2019

Etwa ein Drittel der Schweiz und Graubündens sind mit Wald bedeckt. Seine Funktionen sind vielfältig: Wald ist Rohstofflieferant, Wasserspeicher, Luftreiniger und Erholungsraum, er schützt vor Lawinen und Hangrutschen und bietet einer Fülle von Tieren und Pflanzen Lebensraum. Die Ausstellung «wild auf Wald» ist eine Produktion des Naturamas Aargau.

**Donnerstag, 8. November, 20.15 – 21.30 Uhr**  
 Vortrag der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden: «Gene als Gedächtnis der Vergangenheit: Der Alpensteinbock damals und heute» mit Lukas Keller, Zoologisches Museum der Uni Zürich.

**Samstag, 10. November, 12 – 24 Uhr**  
 Langer Samstag im Bündner Naturmuseum: «Grünes Wunder – Faszination Lebensraum Wald» Infos unter [www.naturmuseum.gr.ch](http://www.naturmuseum.gr.ch)

**Mittwoch, 14. November, 12.30 – 13.30 Uhr**  
 Rendez-vous am Mittag: «Insekten im Wald – Vielfalt, Funktionen und Bedeutung» mit Beat Wermelinger, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft.

**Dienstag, 20. November, 20.15 – 21.30 Uhr**  
 Vortrag der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden: «Wien – Graubünden – Nizza. Mit «whatsalp» zu Fuss durch die Alpen – ein Erlebnisbericht» mit Dominik Siegrist, Hochschule Rapperswil.

**Donnerstag, 22. November, 18 – 19 Uhr**  
 Abendführung durch «wild auf Wald».

**Mittwoch, 28. November, 17 – 17.45 Uhr**  
 NaturSpur – Vorträge für Menschen ab 9 Jahren: «Steinreiches Graubünden – Wie Steine und Mineralien entstehen» mit Flurin Camenisch, Bündner Naturmuseum.



**BÜNDNER KUNSTMUSEUM CHUR**  
**MUSEUM D'ART DAL GRISCHUN COIRA**  
**MUSEO D'ARTE DEI GRIGIONI COIRA**

**Bündner Kunstmuseum**

Bahnhofstrasse 35, 7000 Chur  
 Tel. 081 257 28 70  
[www.buendner-kunstmuseum.ch](http://www.buendner-kunstmuseum.ch)



**Die Leichtigkeit des Zufalls.**  
**Hugo Weber im Dialog mit**  
**Alberto Giacometti**

bis 6. Januar 2019

Der Plastiker und Maler Hugo Weber (1918–1971) war der einzige Schweizer, der am amerikanischen Abstrakten Expressionismus teilhatte. Die Ausstellung rückt einen besonderen Aspekt seines Schaffens in den Mittelpunkt: seine Auseinandersetzung mit Alberto Giacometti (1901–1966). Die Ausstellung zeigt rund 50 Arbeiten der beiden Künstler, ergänzt durch Fotografien, Briefe und Texte, die ihre Beziehung dokumentieren.

**Sara Masüger. Teilkörper**

bis 6. Januar 2019

Sara Masüger (\*1978) zählt zu den vielversprechendsten jungen Künstlerinnen der Schweiz. Sie hat Bündner Wurzeln und lebt heute in Zürich. Für das Labor entwickelte sie eine raumgreifende ortsspezifische Installation, die physisch erlebt und erfahren werden kann.

**Daniel Schwartz.**  
**Gletscher-Odyssee**

10. November bis 17. Februar

Als Glaziologie in Bildern könnte man bezeichnen, womit sich der Schweizer Fotograf Daniel Schwartz (\*1955) seit mehreren Jahren beschäftigt. Die bildgewaltige Ausstellung ist ein Bewusstseinsprojekt über den Gletscher als Zeuge des anthropogen mitverursachten Klimawandels.

Zu allen Ausstellungen finden zahlreiche Führungen und Sonderveranstaltungen statt.

Detaillierte Infos finden Sie auf [www.buendner-kunstmuseum.ch](http://www.buendner-kunstmuseum.ch)



**Rätisches Museum**

Hofstrasse 1, 7000 Chur  
 Tel. 081 257 48 40  
[www.raetischesmuseum.gr.ch](http://www.raetischesmuseum.gr.ch)



**LATERNA MAGICA.**  
**Die Kunst der Projektion**

bis 24. Februar 2019

Reisen mit dem fliegenden Teppich aus den Alpen in fremde Länder, wilde Tiere, Naturdramen, Märchen und Höllenszenarien – die Laterna magica lässt das Publikum in eine Sinfonie von Bildern eintauchen. Vom 17. bis ins 20. Jahrhundert hinein waren diese Projektionsapparate weit verbreitet. In der multimedialen Wanderausstellung «LATERNA MAGICA» erweckt Mark Blezinger die historischen Glasplattenbilder zu neuem Leben. Exponate aus dem Kulturarchiv Oberengadin, dem Rätischen Museum und aus ausgesuchten internationalen Sammlungen illustrieren die Entwicklung der Projektionstechnik und anderer optischer Spiele bis hin zu neuester 3D-Technik. Das Illusionen-Labor im Dachstock lädt zum Ausprobieren und Erleben von Stereogukern, Schattentheater und anderen optischen Illusionen. Auf der Magic Selfie-Bühne schliesslich dürfen sich Besucherinnen und Besucher selbst als Teil des Laternenzaubers verewigen.

**Dienstag, 6. November, 12.15 Uhr**

**Dienstag, 20. November, 18 Uhr**

Öffentliche Führungen «LATERNA MAGICA. Die Kunst der Projektion».

**Samstag, 10. November, 12 – 24 Uhr**

Langer Samstag. 12 Stunden Kultur: Spezialführungen, Kinder-Workshop, Musikprogramme. Infos unter [www.langersamstag.ch](http://www.langersamstag.ch)

**Dienstag, 27. November, 19.30 Uhr**

Magische Improvisationen zu den Bildern der Laterna magica mit Eckart Fritz (Perkussion) und Urs Senn (Viola) von der Kammerphilharmonie Graubünden und Reto Senn (Blasinstrumente).

**Öffnungszeiten Museen: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr, Montag geschlossen.**